



MARLER POSTILLION

Aus dem Vereinsleben:

Geburtstage unserer Mitglieder:

März:



April:



Mai:



Protokoll der Jahreshauptversammlung des Briefmarken Sammler-Vereins Marl am Sonntag, 17. Januar 2010, um 9:30 Uhr im Hans Katzer-Haus

Vorsitzender Klaus Kahl begrüßte 38 Anwesende - die Mitglieder Dr. Günter Lürken, Jürgen Klein, Wilhelm Terstiegen und Wilfried Bertels waren entschuldigt - zur rechtzeitig erfolgten Einladung zur Jahreshauptversammlung. Besonders begrüßte er das Neumitglied Hans Jörg Abendroth, eines der drei neuen Mitglieder des Jahres 2009. Zur Ehrung des verstorbenen Mitglieds Heinz Poprawe erhoben sich die Anwesenden.

Zum Protokoll des Vorjahres, das allen Mitgliedern mit Rundbrief Nr. 88 zugestellt wurde, ergaben sich keine Einwendungen. Auf Vorschlag des Vorsitzenden wurde der Unterzeichnete als Protokollführer ohne Gegenstimmen benannt.

Schatzmeister Volker Behrens wies in seinem Kassenbericht auf den verminderten Kassenbestand hin, der im Wesentlichen durch Mehrausgaben für unser Vereinsjubiläum entstand. Besonders hervorgehoben wurde die großzügige Spende unseres Mitglieds Dirk Fratzer. Außerdem erfolgte der Hinweis auf drei noch nicht bezahlte Rechnungen von Inserenten unserer Festschrift. Kassenprüfer Eberhard Korge bescheinigte dem Schatzmeister eine ordentliche Kassenführung und beantragte Entlastung des Vorstandes, dem einstimmig entsprochen wurde. Vor den Neuwahlen verlas der Vorsitzende noch Einzelheiten aus dem Kassen- und Geschäftsbericht.

Die Wahl des Vorstandes, der gemäß Satzung alle 3 Jahre neu gewählt werden muss, erbrachte folgendes Ergebnis, jeweils ohne Gegenstimmen:

Vorsitzender:	Klaus Kahl
Stellvertreter:	Wolfgang Tauz
Geschäftsführer:	(wurde nicht bestellt)
Schatzmeister	Volker Behrens
Stellvertreter	Helmut Zimmermann
Kassenprüfer	Eberhard Korge, Arno Poser, Joachim Enax

Die bisherigen Beisitzer Hubertus Guschok und Klemens Mahlkemper stellten ihre Ämter zur Verfügung und erhielten als Dank für langjährige Mitarbeit ein Geschenk. Der turnusmäßig ausscheidende Kassenprüfer Egon Schier wurde ebenfalls mit einem

Geschenk bedacht. Die Mitglieder Kurt Barabas, Dr. Juergen Krueger, Jürgen Schäfers und Viktor Sczesny sind weiter bereit, als Beisitzer im Vorstand mitzuarbeiten.

Nachstehend genannte Mitglieder wurden für langjährige Mitgliedschaft geehrt: Ludwig Gröning, Siegfried Rabe, Ulrich Rütter, Wilhelm Schulz und Heinz-Jürgen Wüller für 10 Jahre.

Dr. Michael Baß, Joachim Enax jun., Heinrich Hülshoff, Ralf Schlewinski, Dr. Gerhard Schreier und Viktor Sczesny für 15 Jahre.

Wolfgang Tautz für 25 Jahre. Alle erhielten Urkunde und Vereinsnadel vom Bund Deutscher Philatelisten.

An Aktivitäten des Vereins im Jahre 2010 nannte Vorsitzender Klaus Kahl folgende:

Ein Seminar des BDPH findet am 13.03.2010 in Gladbeck statt, zu dem interessierte Vereinsmitglieder in Fahrgemeinschaften anreisen.

An der Fahrt zur Internationalen Briefmarkenausstellung in Antwerpen vom 09.- bis 11.04.2010 haben sich bisher 13 Vereinsmitglieder angemeldet.

Die Aktion „SchachtZeichen“ der RUHR 2010 wird in der Zeit vom 22. bis 29.05.2010 in Marl durchgeführt. Philatelistisch soll hierbei die 4. Marler Schachtpost, evtl. mit einem Sonderstempel der Deutschen Post, stattfinden.

Die seit 2004 regelmäßig gehaltene Arbeitsgemeinschaft an der Grundschule Sickingmühle, in der interessierten Schülern die Philatelie näher gebracht wurde, ist nach den Worten von Hubertus Guschok derzeit ausgesetzt. Nun soll vom 03. bis 07.05.2010 eine Projektwoche zum gleichen Thema durchgeführt werden, an der jeweils fünf bis sechs Vereinsmitglieder in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr mitarbeiten sollen.

Schatzmeister Volker Behrens vermisst während unserer Tauschtreffen Fachgespräche über philatelistische Themen. Für solche Gespräche ergaben sich in der Diskussion eine Vielzahl von Vorschlägen. Die praktikable Umsetzung wird im Vorstand erörtert.

Nach Aussage des Vorsitzenden Klaus Kahl ist die Einrichtung unseres bisherigen „Café Zacke“ anlässlich des Großtauschtages am 03.10.2010 in der Overbergschule noch ungewiss, da der Förderkreis dieser Schule an diesem Tag eine eigene Aktion plant. Frau Kahl wird ggf. die Federführung mit dem bekannten Damen-Team übernehmen, nachdem Manfred Arend diese Arbeit niedergelegt hat.

Nach Mitteilung des Schatzmeisters Volker Behrens wird der NRW-Landesverband der Philatelisten ab 2011 eine Beitragserhöhung vornehmen. Das hat zur Folge, dass auch unser Verein zum gleichen Zeitpunkt den Jahresbeitrag von derzeit 30,00 € anheben muss. Dem Vorschlag des Schatzmeisters, eine Erhöhung auf 36,00 € zu beschließen, wurde einstimmig entsprochen.

Beim Rätsel aus dem vorletzten Rundbrief war Gerhard Rosin der Gewinner des Internationalen Briefmarken-Kalenders 2010.

Bei der Jahreshauptversammlung anwesende Mitglieder mit einem runden Geburtstag im letzten Jahr erhielten ein kleines Geschenk, diesmal ein Einsteckalbum. Es waren: Hans- Jürgen Schäfers, 70 Jahre,
Kurt Barabas, 75 Jahre
Hubertus Guschok und Gerhard Rosin, 80 Jahre

Der Vorstand hatte beschlossen, dem Feuler Hof in Marl, einem Therapiezentrum für behinderte Menschen mit Schwerpunkt „Therapeutisches Reiten“ Spenden zukommen zu lassen. Frau Barbara Lau, Vorsitzende dieser Einrichtung, stellte als Gastrednerin dieses Zentrum vor und berichtete von der ehrenamtlichen Arbeit, die sie und ihre

Mitarbeiter dort leisten. Sie selbst hat den Aufbau des Feuler Hofes von Beginn an begleitet, wobei ihr persönliche Schicksalsschläge nicht erspart blieben. Mit dem Hinweis, dass keine öffentlichen Mittel für diese Einrichtung zur Verfügung gestellt werden und dem Dank für die Spende unseres Vereins lud sie die Mitglieder zu einem Besuch des Feuler Hofes ein. Informationsschriften wurden verteilt. Der Erlös des gemeinsamen Mittagessens nach der Jahreshauptversammlung ging ebenfalls an den Feuler Hof.

Die Veranstaltung endete um 11:05 Uhr. Danach wurde das Jahrbuch 2007 der Deutschen Post verlost, welches Werner Müller, der Vorsitzende des Verbandes der Philatelisten in NRW e.V., unserem Verein am Festabend des Vereinsjubiläums überreicht hatte.

Herten, den 21. Januar 2010

(Rudolf Kwiatkowski)

Das Rätsel aus der August-Ausgabe 2009 zur „Zehnfach-Frankatur“ wurde von vier Mitgliedern beantwortet und von allen richtig gelöst:

Arnold Eimla: „Das hängt mit der Währungsreform 1948 zusammen, da konnte man für eine begrenzte Zeit noch alte Marken aufbrauchen für ein Zehntel des ursprünglichen Nennwertes“.

Friedhelm Lenfert: „Die Zehnfachfrankatur war zwei Tage anlässlich der Währungsumstellung am 21. Juni 1948 anerkannt“.

Gerhard Rosin: „Am 20. Juni 1948, an einem Sonntag, wurde in den westlichen Besatzungszonen die Währungsreform durchgeführt. Die Reichsmark (RM) wurde ungültig und die Deutsche Mark (DM) eingeführt. Der Umtauschkurs lag bei 1:10. So auch bei der Post. Wer am späten Samstag oder Sonntag die Post in den Briefkasten warf, konnte noch mit dem alten Tarif frankieren und bekam den Stempel 20. Juni oder 21. Juni 1948. Da eine Übergangsregelung vereinbart war, konnte die Post 1:10, also zehnfach, frankiert werden. Die Regelung war für Westdeutschland auf den 21. Juni und 23. Juni begrenzt. In Westberlin galt die Regelung bis zum 31. Juli 1948. In der Sowjetischen Zone vom 24. Juni bis 31. Juli 1948“.

Rudolf Kwiatkowski: „Anlässlich der Wertumstellung von 10:1 bei der Währungsreform im Juni 1948 konnten an zwei Tagen in den drei Westzonen Deutschlands Briefmarken der alten Wertstufen noch mit dem zehnfachen Wert frankiert werden“.

Für unsere Rundsendefreunde gilt aus Kostengründen eine neue Regelung:

Ab 1. Juli 2009 ist bei Entnahme aus der Rundsendung eine Kostenpauschale von 5 % des Entnahmebetrages zu entrichten.

Briefmarkenbörse am Samstag, 13. März 2010 im „Marler Stern“

Im Einkaufszentrum Marl, Bergstraße 228, veranstalten wir von 9:30 bis 14:00 Uhr unsere 20. kreisweite Börse. Sammlerfreunde sind dazu herzlich eingeladen. 6 Teilsammlungen Deutschland, DDR, Belgien, Luxemburg, Niederlande mit einem Katalogwert von 1.500 werden zugunsten des Marler Hospizvereins meistbietend versteigert. Briefmarkensammlungen werden bei Nachfrage kostenlos begutachtet. Händler aus Nah und Fern sind eingeladen. Tischreservierungen bei Wolfgang Tausz, Telefon: 01738503083 oder e-mail: tauwol@web.de.

Seminar des NRW-Philatelisten-Verbandes am 13. März 2010

Am Tag unserer Börse wird in Gladbeck, Hotel Van der Valk, von 9:30 bis 17:00 Uhr ein Seminar mit den Themen „Bildung und Briefmarke“ und „Öffentlichkeitsarbeit im Verein“ veranstaltet. Mitglieder, die am Seminar teilnehmen möchten, melden das bitte an Klaus Kahl unter Telefon 02365-974226 oder e-mail: klaus.kahl@gmx.de.

Eine Bitte des Schatzmeisters:

Volker Behrens bittet die Mitglieder, die für den Einzug des Mitgliedbeitrages noch das Überweisungsverfahren wählen, sich doch auf das für den Verein mit weniger Aufwand verbundene Einzugsverfahren umzustellen und ihm die Kontendaten dafür mitzuteilen. Außerdem erinnert er alle Mitglieder noch einmal daran, Änderungen von Kontendaten schnellstens zu melden, um Kosten zu vermeiden.

Unser Festabend zum 50-jährigen Vereinsjubiläum:

Am 27. November war es soweit: Die vielfältigen Vorbereitungen fanden einen gelungenen Abschluss im Parkhotel Marl: Weit über 60 Mitglieder und Gäste kamen, um festlich zu feiern. Nach der Begrüßung durch Klaus Kahl und Werner Müller, Vorsitzender des VdPH Nordrhein-Westfalen, sprach der profunde Kenner der Geschichte Marls, Helmut Madynski aus Polsum über Geschichte und Geschichten des Marler Hauses Loe. Das zur großen Freude seines Publikums. Gert Eiben gab danach einen umfassenden Überblick über den Stand der Philatelie heute.

Es folgten Ehrungen der fleißigen Helferinnen des schon traditionellen „Cafés Zacke“ unter Leitung von Manfred Arend und der Sammlerfreunde, die seit fünf Jahren mit der Arbeitsgemeinschaft „Briefmarken“ an der Grundschule Sickingmühle Schülern der 3. und 4. Klassen ein solides Grundwissen des Briefmarkensammelns vermitteln. Besondere Ehrung erfuhr Sammlerfreund Dirk Fratzer für Vermittlungsbemühungen zu Sammlungsverwertungen.

Während der Veranstaltungspausen erfreuten Mitglieder des Jungen Streichorchesters der Marler Musikschule Kasan die Gäste.

Schließlich konnte sich jeder am gut angerichteten Buffet des Parkhotels stärken.

Natürlich ergaben sich im Verlauf des Abends auch philatelistische Gespräche, die mehr oder weniger intensiv bei Wein oder Bier geführt wurden. Auch die Ehefrauen und Partnerinnen hatten Gelegenheit sich munter miteinander zu unterhalten.

Alles in Allem: Ein wirklich gelungener Abend, der allen Ausrichtenden und Beteiligten unser aller Dank gebührt. (J.K.)

Vereinssausstellung zum Jubiläum im Foyer des Rathauses Marl

Unter dem Motto „Marl - vom Dorf zur Industriestadt“ konnten 16 Teilsammlungen unserer Mitglieder gezeigt werden. Leider war der Zuspruch nicht zufriedenstellend, was in erster Linie auf die Positionierung im oberen Foyer zurückzuführen ist. Dadurch war Publikumsfluss nicht optimal.

Dennoch ergab die Nutzung von „Wahlscheinen“, dass die Sammlungen mit Marl-spezifischen Inhalten in der Gunst der Beschauer lagen. Die Titel der Exponate sind in der Festschrift auf den Seiten 60/61 festgehalten. (J.K.)

Projektwoche „Briefmarken“ an der Grundschule Sickingmühle

Auf Anregung der Rektorin Frau Badners planen wir im Rahmen der Förderprogramme zum Europatag am 10.05.2010 in der Woche vom 03.05. bis 07.05.2010 eine Projektwoche zum Thema Briefmarken zu halten. In dieser Woche sollen in einer 4. Klasse jeweils zwei Unterrichtsstunden täglich diesem Thema gewidmet sein, deren Arbeiten und Ergebnisse dann am Europatag präsentiert werden. Themenkatalog und geplante Organisation werden in Vorbesprechungen festgelegt. Es ist zwingend nötig, dass wir für die häufig individuell zu leistende Arbeit genügend Vereinsmitglieder gewinnen, die bereit sind, wenigstens an einem der genannten Tage für zwei Stunden ihre Mithilfe in der Grundschule anzubieten.

Wer dazu bereit ist, melde sich bitte bei Hubertus Guschok, Telefon: 02365-63653.

Gemeinsame Fahrt im April zur „ANTVERPIA 2010“

Der Landesverband der Philatelisten Nordrhein-Westfalen bietet für den 9. bis 11. April 2010 eine Fahrt zur FEPA-Ausstellung „ANTVERPIA 2010“, an der unser Verein sich beteiligen wird. Uns liegen von Mitgliedern schon Anfragen und auch Anmeldungen vor. Der Verband wird die Busfahrt organisieren und ein Programm anbieten. Für

unsere Mitglieder besteht Zusteigemöglichkeit u.a. am Amtsgericht in Marl. Abfahrt um 9:00 Uhr. Die Hinfahrt beinhaltet eine Stadtrundfahrt in Antwerpen, nach der um 16:00 Uhr das Hotel erreicht wird. Am Samstag steht der Besuch der Ausstellung auf dem Programm. Parallel ist für die mitreisenden Damen ein besonderes Programm vorgesehen. Sonntag ist die Fahrt nach Brüssel mit Stadtrundgang und Besichtigung des Atomiums und des Europazentrums geplant. Am Nachmittag dann die Rückreise. Kosten der Reise mit Frühstück im Doppelzimmer des Hotels im historischen Kultur- und Handelszentrum Antwerpen betragen 159,00 Euro pro Person. Einzelzimmer kosten Euro 60,00 zusätzlich. Bei der Buchung der Reise sind 50,00 Euro zu zahlen. Weitere Informationen enthält die Fachliteratur, worin ausgiebig berichtet wird. Interessenten melden sich bitte bei Wolfgang Tausz unter Telefon 02365-62730 oder mobil unter 0173 850 3083 an.

Kontakt zu englischen Sammlerfreunden im Raum Pendle

Seit Ende 2009 gibt es einen Kontakt zur Burnley and District Philatelic Society. Sie kam im Rahmen der Partnerschaftsverein-Aktivitäten Marl/Creil/Pendle zustande. Der Verein in Burnley bei Nelson/Lancashire, der den Kontakt mit uns sucht, wurde 1944 gegründet und hat zur Zeit 25 Mitglieder. Um diesen „e-mail-Kontakt“ mit Leben zu erfüllen, ist geplant, die Möglichkeiten mit dem Partnerschaftsverein in Marl und den entsprechenden Gremien auszuloten.

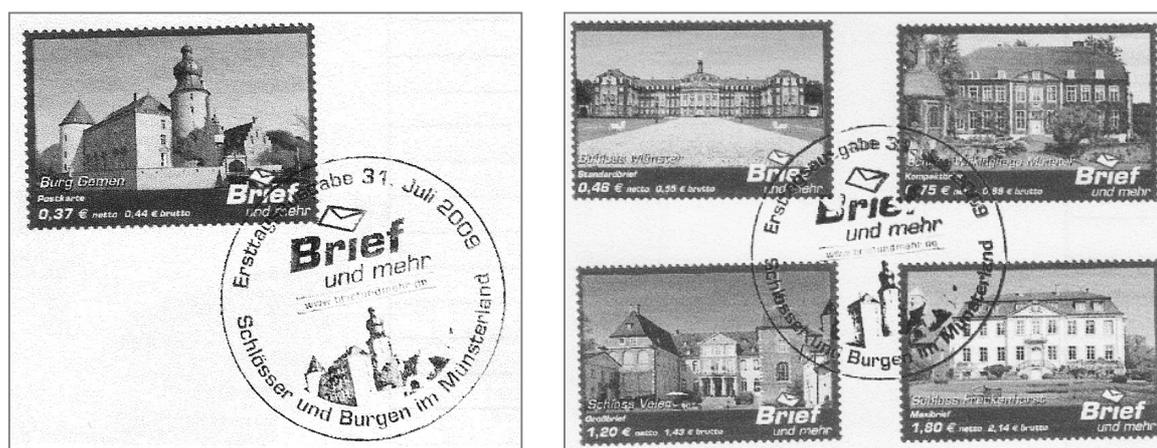
Wir werden über den weiteren Verlauf berichten.

Philatelie

Privater Briefdienst „Brief und mehr“:

Der in Marl arbeitende private Briefdienst PORT0, Rote Signalfarbe, gehört nun zum Briefdienst „Brief und mehr“, 48155 Münster, Eulerstraße 15, Tel: 0251-609428-0.

Am 31. Juli 2009 erschienen fünf Briefmarken in den Wertstufen 37, 46, 75, 120 und 180 Cent. Es gab ein Ersttagsblatt in einer auf 2.500 Stück limitierten Auflage mit den Marken und einem Ersttagsstempel. Motive sind fünf Schlösser und Burgen im Vierfarbendruck: Burg Gemen, Schloss Münster, Schloss Wilkinghege, Schloss Velen und Schloss Freckenhorst. - Geplant ist eine homepage www.briefundmehr.de.



TNT will das Zustellnetz im Briefdienst ausbauen

Die DBZ meldet, dass TNT sein Zustellnetz im Briefdienst ausbauen will. Orange Signalfarbe. Homepage www.TNT.de.

Die Deutsche Post hat neue Angebote im Programm:

Zum einen bietet die Deutsche Post den CO²-neutralen Versand an. Mit vierfarbiger Anzeigenkampagne macht die Post aufmerksam auf ihre Strategie zum Klimaschutz. Die Post will u.a. die tägliche Arbeit verändern: Verbesserung der CO²-Effizienz,

Mobilisierung der Mitarbeiter, Verbesserung der Transparenz in Bezug auf die Klimabilanz, Vorbereitung auf politische Veränderungen. Näheres im Internet unter www.deutschepost.de/gogreen

Eine Broschüre über den CO²-neutralen Versand mit der Deutschen Post kann man dort herunterladen.

Zum anderen - siehe auch die DBZ - will die Deutsche Post den Wiedereinstieg in das e-mail Geschäft betreiben. Sie will ein qualitativ hochwertiges Angebot unterbreiten, z.B. wird für bestimmte Leistungen, ähnlich wie bei Bankgeschäften im Netz, die Eingabe einer Transaktionsnummer (TAN) nötig sein. Geplant ist dieser elektronische Briefdienst für Anfang 2010.

Abschließend ein Rätsel, auf dessen Lösung wir sehr gespannt sind:

Abgebildet sind vier Berliner Freistempel, von denen nur ein Wertstempel für die Frankatur erlaubt war. Alle sind zwar echt gelaufen. Bei der Deutschen Bundespost wurden die „Nicht-Frankatur-Berechtigten“ Freistempel aber nicht beanstandet.

Nun die Frage an unsere Mitglieder: Welcher Freistempel war warum erlaubt, 1, 2, 3 oder 4?



Freistempel 1



Freistempel 2



Freistempel 3



Freistempel 4

Gebt die Lösung bitte bis zum 31. März 2010 an Klaus Kahl, Feuerbachstraße 29, 45768 Marl, per e-mail an „klaus.kahl@gmx.de“ oder telefonisch an 02365-974226. Unter Einsendern, die die richtige Lösung fanden, wird wieder ein Präsent ausgelost. Nun Toi, Toi, Toi! – Vorstandsmitglieder und das Mitglied, das das Rätsel gab, dessen Namen wir jetzt noch nicht nennen, nehmen an der Lösungsfindung natürlich nicht teil.

Impressum:

Herausgeber: Briefmarken Sammler Verein Marl 1959 e.V.
 Vorsitzender: Klaus Kahl, Feuerbachstrasse 29, 45768 Marl, Telefon und Fax: 02365-974226, - e-mail: klaus.kahl@gmx.de
 2.Vorsitzender: Wolfgang Tauz, Asternstraße 21, 45772 Marl, Telefon: 02365 62730, e-mail: tauwol@web.de
 Schatzmeister: Volker Behrens, Tilsiter Strasse 17, 45770 Marl, Telefon: 02365-18374 - e-mail: v-behrens@versanet.de
 Werbung: Dr. Juergen Krueger, Kösliner Straße 16A, 45770 Marl, Telefon: 02365-12171, e-mail: jcwkrueger@t-online.de
 Satz: Hubertus Guschok, Gersthofener Str. 20, 45772 Marl, Telefon: 02365-63653 - e-mail: hagus.mkr@t-online.de
 Auflage: 100 Exemplare
 Erscheinen: Viermal im Jahr, jeweils im Februar, Mai, August und November, frei per Zustellung
 Nachdruck: Von Mitgliedern nur mit Quellenangabe, anderen nur mit schriftlicher Zustimmung des Vereins gestattet
 BSV-Fotoarchiv Wolfgang Tauz = www.fotos.web.de/tauwol
 Homepage: www.marler-philatelisten.de
 Jahresbeitrag: € 30,00 - zu zahlen jeweils im 1. Quartal jedes Jahres an: Briefmarken Sammler Verein Marl 1959 e.V.,
 Konto: 45015369 - BLZ: 426 501 50 - Sparkasse Vest Recklinghausen